

Jugend Innovativ: „Ideen Raum geben!“

Auftakt zur 30. Runde von Österreichs bekanntestem Nachwuchswettbewerb für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge. Vizekanzler Mitterlehner und BM Hammerschmid betonen die Bedeutung von Innovation in der Schule und rufen zur Teilnahme im Jubiläumsjahr auf.

Wien (OTS) – Jugend Innovativ, der größte österreichweite Schulwettbewerb für innovative Ideen, feiert heuer sein 30-jähriges Jubiläum und macht sich wieder auf die Suche nach engagierten Jugendlichen im Alter von 15 bis 20 Jahren, die zeigen möchten, welche Talente in ihnen stecken. Unter dem Motto „Ideen Raum geben!“ startet der Wettbewerb am 27. Oktober 2016 in die Jubiläumsrunde. Junge Menschen aus allen Schularten sind eingeladen, ihre kreativen Ideen in Form von Projekten auszuarbeiten und bei Jugend Innovativ mitzumachen. Es darf also wieder geforscht, experimentiert, getüftelt, designt und quergedacht werden, denn Ideen brauchen Raum, um sich zu entfalten. Beim Wettbewerb stehen insgesamt fünf Kategorien zur Auswahl – Design, Engineering, Science, Young Entrepreneurs sowie die von der Raiffeisen Klimaschutz-Initiative gesponserte Sonderpreis-Kategorie Sustainability.

„Querdenken ist ausdrücklich erwünscht. Denn wir brauchen möglichst viele junge Menschen, die ihre Ideen mit Erfindergeist und Teamwork in die Praxis umsetzen wollen. Eine ausgeprägte Innovationskultur zählt zu den Schlüsselfaktoren für den Erfolg des Standorts Österreich. Davon profitieren Wirtschaft und Gesellschaft. Damit schaffen wir die Arbeitsplätze der Zukunft“, sagt Reinhold Mitterlehner, Vizekanzler und Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

„Jugend Innovativ macht deutlich, welcher Ideenreichtum in Österreichs Schülerinnen und Schülern steckt und dass Innovation keinesfalls nur Sache der Erwachsenen ist. Der Wettbewerb fördert den Innovationsgeist und die Kreativität unserer Jugend und gibt ihnen – ganz nach dem diesjährigen Motto – Raum, ihre Ideen zu entfalten. Die Förderung unserer Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher ist unerlässlich für eine zukunftsorientierte Entwicklung Österreichs. Ich bin ganz besonders gespannt, welche kreativen Problemlösungen uns im Jubiläumsjahr erwarten“, so Bildungsministerin Sonja Hammerschmid.

Unterstützt wird der Wettbewerb nun bereits seit neun Jahren von der Raiffeisen Klimaschutz-Initiative, die als Sponsorpartner für den Sonderpreis Sustainability fungiert. Andrea Sihn-Weber, Geschäftsführerin der RKI, sieht der nächsten Wettbewerbsrunde mit Spannung entgegen. „Es ist immer wieder faszinierend, welche kreativen und ausgereiften Projekte bei Jugend Innovativ gerade auch im Bereich Nachhaltigkeit und Klimaschutz eingereicht werden. Ich freue mich schon sehr auf die nächste Runde und die Leistungsschau der besten Projekte beim Bundes-Finale 2017.“

Raum für Ideen im Jubiläumsjahr

Im Jubiläumsjahr werden die innovativen Ideen der Jugendlichen ganz besonders gefeiert und im Zuge von vier Halbfinal-Events, die im April stattfinden und beim großen Bundes-Finale 2017 Anfang Juni ausgezeichnet. Es winken Geldpreise in Höhe von 33.000 Euro sowie Reisepreise zu internationalen Messen und Wettbewerben für die Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge mit den besten

Projekten. Die Teilnahmebedingungen, der Link zur Online-Anmeldung sowie weiterführende Informationen zum Wettbewerb sind unter www.jugendinnovativ.at abrufbar. Anmeldeschluss ist der 22. Dezember 2016.

Jugend Innovativ – eine 30-jährige Erfolgsgeschichte

Jugend Innovativ ist der größte österreichische Schulwettbewerb für innovative Ideen. Er wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung von der Austria Wirtschaftsservice GmbH abgewickelt und von der Raiffeisen Klimaschutz-Initiative unterstützt. Der Wettbewerb wird laufend von Weiterbildungs-Maßnahmen für Lehrerinnen und Lehrer zu den Themen „Teaching Innovation“ und „Rechte an geistigem Eigentum für Schulprojekte“ sowie von Praxis-Workshops für Schülerinnen und Schüler erfolgreich begleitet.

Bereits im Jahr 1987 startete die Innovationsagentur als Vorläufergesellschaft der heutigen austria wirtschaftsservice gemeinsam mit dem Pädagogischen Institut Wien einen Schulversuch zum praxisgerechten Unterricht. Ziel war der Abbau von Berührungängsten gegenüber neuen Technologien. Es beteiligten sich acht Wiener AHS am fächerübergreifenden Unterricht. Im Folgejahr ging der Pilotversuch mit großem Erfolg in Serie. 60 Projekte (damals Großteils aus AHS!) wurden aus ganz Österreich eingereicht. Der spätere Wettbewerbsname "Jugend Innovativ" wurde 1990 durch Zusammenführung mit dem Wettbewerb der heutigen Firma Air Liquide geprägt. Im selben Jahr überschritt die Teilnehmerzahl erstmals 100 eingereichte Projekte. Seitdem gab es einen kontinuierlichen Aufwärtstrend in den Teilnehmerzahlen mit einem absoluten Anmelderekord mit 595 Projekten im Schuljahr 2013/14.

Insgesamt haben bisher rund 8.000 Projekt-Teams am Wettbewerb teilgenommen. Die Bandbreite der Projekte, die in den letzten 29 Jahren im Rahmen von Jugend Innovativ vorgestellt wurden, ist riesig und reicht von neuartigen technologischen Entwicklungen über spannende Design-Konzepte bis hin zu innovativen Lösungsvorschlägen zum Thema Nachhaltigkeit. Weitere Infos auf www.jugendinnovativ.at.

Rückfragehinweis:

Austria Wirtschaftsservice GmbH

Jugend Innovativ

Kathrin Schelbaum

k.schelbaum@aws.g.at

Tel: 01 501 75 - 525

www.jugendinnovativ.at